

# Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1940-013

Aufnahme-Datum: 23.06.2010

Gewässername: Recknitz  
Lage: Tessin Recknitz  
Straße: B 110  
Bundesstraße  
Todfunde: 1

## Gewässerstruktur

Gewässertyp: Fluß

Gewässerbreite [m]: 8  
Gewässerverlauf: gewunden

Gewässertiefe [m]: 1,5  
Gewässer-Profil: k.A.  
trapezförmig

Fließgeschwindigkeit: schnell fließend  
Uferbefestigung: Keine Befestigung oder strukturarmes Ufer.

Störfaktoren: Bö und Kanal f. Kanusteg verleitet Richtung Land und Straße.

Straßengraben offen mit Gewässer verbunden (in 1 oder mehr Richtungen). Gefahr, dass Otter diese Rinnen hochwandern und dann am Ende auf die Straße laufen.

sonstige Störfaktoren: keine



Durchlass vollständig geflutet?

## Brückenstruktur

Brückentyp: Kastenbrücke

Durchlaß Durchmesser: k.A.

Lichte Breite [m]: 16  
Lichte Höhe [m]: 2

Brückenlänge [m]: 10

Bermen-Anzahl: beidseitig  
Bermenform: DU Beton  
DU Beton

Bermen-Neigung: 16-30°  
16-30°

Bermen-Breite [m]: 4  
4

Bermen-Verfügbar: bei extremen Hochwa  
bei extremen Hochwa

## Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: Gewässer kreuzt

Straßenbreite: 6  
Straßenführung: k.A.

Straßen-Dammhöhe [m]: 2,5  
Beleuchtung: teilweise

# Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1940-013

Aufnahme-Datum: 23.06.2010

## Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.  
Kombinierte Brücken: Kombi\_Brücke  
Gewässerverbund: mehrere Gewässersysteme  
mehrere Gewässersysteme  
Passagemöglichkeit für: alle  
Bottleneck:   
Fähengebiet:

## Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: sehr hoch  
Verkehrsdichte: hoch  
Brückenindex: 3,2  
Durchlass-Tauglichkeit: gut geeignet

**Priorität Festlegung: gering**

### Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	<input type="checkbox"/>	keine notwendig	<input type="checkbox"/>
Installation oberhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Steinsch	<input type="checkbox"/>
Installation unterhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Ufersubstrat	<input type="checkbox"/>
Entfernung Rechen	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle fest	<input type="checkbox"/>
Entfernung sonstige Hindernisse	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Podest	<input checked="" type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	<input checked="" type="checkbox"/>	Verrohrung öffnen	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur einseitig	<input type="checkbox"/>	Leit-/Schutzzäune notwendig	<input checked="" type="checkbox"/>
Markierstruktur beidseitig	<input type="checkbox"/>	Leitstrukturen/ -senken einrichten	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Bermen an Ufer anbinden	<input type="checkbox"/>
Trockenröhre einbringen	<input type="checkbox"/>	Wiesenzufahrten verlegen	<input type="checkbox"/>
		Komplexmaßnahmen notwendig	<input type="checkbox"/>

## Bemerkungen

Der Totfund ist wahrscheinlich von dieser Stelle. Gefährlich sind (trotz guter breiter Bermen) Hochwassertage, wenn die Bermen geflutet und die Strömung stark ist oder auch immer, wenn Otter über Land wechseln, z.B. über dem Feldweg parallel zur Reck nitz. Dort könnte ein Zaun helfen, aber es ist nicht dauerhaft und deshalb teuer. Besser wäre es, die Wiesenzufahrt zu verlegen und eine Leitsenke schräg zur Brücke zu führen. Dies dürfte im NSG durchsetzbar sein, es gibt auch ein anderer Weg dorthin

# Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des FischotTERS

Aufnahme Nummer: 1940-013

Aufnahme-Datum: 23.06.2010

## Fotos

Nr.: 1940-013\_001\_go.JPG

